

DSC Dransfeld krönt sich

Samtgemeindepokal: Mielenhausen-Elf marschiert ungeschlagen zum Titel

BÜHREN. Der DSC Dransfeld hat sich in souveräner Manier den Sieg beim Turnier um den Samtgemeindepokal gesichert. Nachdem der Kreisligist bereits die ersten beiden Begegnungen gewann und er sich dadurch am letzten Spieltag sogar eine knappe Niederlage hätte leisten können (wir berichteten), ließ er dennoch nichts anbrennen und bezwang auch den TSV Jühnde glatt mit 4:0 (2:0).

In einer ziemlich einseitigen Partie, in der die Jühnder kaum einmal den Weg vor das gegnerische Tor fanden, ging der Favorit bereits in der ersten Minute durch Spielertrainer Benjamin Mielenhausen in Führung. Jakob Swinarski erhöhte kurz vor der Pause (allerdings mit freundlicher Unterstützung eines Jühnder Abwehrspielers) auf 2:0. Für das kurioseste Tor des Tages sorgte nach 76 Minuten Hassan



So sehen Sieger aus: Kreisligist DSC Dransfeld setzte sich beim Samtgemeindepokal ungeschlagen durch.

Fotos: Schröter

Noureddine, als er mit dem Rücken zum Tor spielend den Ball aus 13 Metern per Bogenlampe nach vorne spielte und sich das Leder unhaltbar genau unter die Querlatte senkte. Und als Swinarski drei Mi-

nuten vor dem Schlusspfiff noch von Jannis Bleyer im Jühnder Strafraum gefoult wurde, ließ sich Noureddine die Chance nicht entgehen und machte vom Elfmeterpunkt aus den 4:0-Endstand perfekt.

„Auch wenn sicher noch nicht alles perfekt war, bin ich insgesamt mit der Leistung zufrieden“, meinte Benjamin Mielenhausen. Wenn man bedenke, dass sogar noch acht Spieler aus dem Kreisligakader gefehlt hätten, lasse das für die am kommenden Wochenende mit dem Pokalspiel in Groß Schneen beginnende Pflichtspielserie hoffen.

Weit weniger gut als für die Dransfelder verlief das Turnier für Titelverteidiger FC Niemetal. Nach der 1:7-Auftaktpleite gegen den DSC und dem hart erkämpften 3:3 gegen Jühnde unterlag das Team des neuen Trainers Sebastian Gundelach Gastgeber SG Büh-

ren/Scheden verdient 1:2 (1:0) und musste sich am Ende diesmal mit dem letzten Platz begnügen. Gegen über weite Strecken klar überlegene Bührener hatte Andreas Spillner den FC zunächst etwas überraschend in Führung gebracht (28.), bevor Daniel Treger (60.) und Florian Bertram (76.) den Spieß noch umdrehten. Mit diesem Sieg sicherte sich die SG Bühren/Scheden gleichzeitig den zweiten Platz in der Abschlusstabelle, der bei der Siegerehrung vom eigenen Anhang wie ein Turniersieg gefeiert wurde. (per)

Ergebnisse: TSV Jühnde – SG Bühren/Scheden 2:3, DSC Dransfeld – FC Niemetal 7:1, Bühren/Scheden – Dransfeld 0:2, Niemetal – Jühnde 3:3, Niemetal – Bühren/Scheden 1:2, Dransfeld – Jühnde 4:0

1. DSC Dransfeld 3 13:1 9
2. SG Bühren/Scheden 3 5:5 6
3. TSV Jühnde 3 5:10 1
4. FC Niemetal 3 5:12 1



Enges Duell: Bührens Florian Bertram (links) und Niemetals David Heuer.